

SINNESRAUSCH

ALICE verdrehte Welt

Presseinformation, 18.10.2017

Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer
Direktor Martin Sturm

Katharina Lackner, Genoveva Rückert, Kuratorinnen
Markus Reindl, Julia Ransmayr, Clemens Bauder, KuratorInnen UNTEN

[SINNESRAUSCH: Die große Winterausstellung im OÖ Kulturquartier](#)

Raumgreifende Installationen und Gegenwartskunst mit großer sinnlicher Qualität an ungewöhnlichen Orten sind Markenzeichen des OÖ Kulturquartiers. Mit dem SINNESRAUSCH schließt es an das erfolgreiche Höhenrausch-Format an. Im Mittelpunkt steht die verdrehte Welt von *Alice im Wunderland*. Besucherinnen und Besucher der Ausstellung begeben sich auf den Spuren von Alice auf eine wundersame Reise durch die Räumlichkeiten des OÖ Kulturquartiers, das mit seiner großen Vielfalt und architektonischen Verworrenheit eine ideale Kulisse für eine solche Wunderwelt bildet. Es wurde ein völlig neuer Rundweg geschaffen, der vom entkernten Bühnenraum des ehemaligen Kellertheaters über den Hauslift nach oben in die Ursulinen-Dachböden, bis auf den Kirchturm und ins OK führt. Man könnte, in Abwandlung eines Alice-Zitates, von einer Reise durch den Fuchsbau sprechen. Die Dachböden aus dem 18. Jahrhundert werden mit Holzstegen völlig neu erschlossen, bis jetzt abgetrennte Bereiche für die Ausstellung zugänglich gemacht. Der Entwurf stammt von dem bekannten Schweizer Statiker und Baukünstler Jürg Conzett, der auch schon 2011 die Holzbrücke vom Glockenturm zum Passagedach gestaltet hat.

Die Ausstellung hat aber nicht nur eine Tag- sondern auch eine Nachtseite. Der Theaterkeller wurde vor 44 Jahren als Experimentierbühne eingerichtet und wird jetzt mit einem spartenübergreifenden, vernetzten Programm aus Club-Musik, Performance und bildender Kunst in die Gegenwart geholt. Bindeglied zwischen Tag und Nacht ist das neue „Extrakino“ im Großen Saal des OK, das für die gesamte Dauer der Ausstellung betrieben wird und auch am Abend zugänglich ist. Der gebürtige oberösterreichische Künstler Kurt Hentschläger hat hier eigens für das OK eine audiovisuelle Installation der Extraklasse geschaffen.

„Mit frischem Wind und experimentellen künstlerischen Ansätzen sorgt der SINNESRAUSCH für kreative Verwirrung – innovativ und gleichzeitig unterhaltsam!“, zeigt sich Landeshauptmann Thomas Stelzer vom Ausstellungskonzept überzeugt.

JENSEITS VON TRAUM UND ZEIT

Lewis Carrolls Buchklassiker *Alice im Wunderland* beflügelt seit über 150 Jahren die Fantasie und ist Inspiration für Kunst und Wissenschaft. Auf ihrem Weg vom Keller bis in die Dachböden treffen Besucherinnen und Besucher auf fantastische, absurde und traumhafte Objekte und Situationen von über 30 internationalen Künstlerinnen und Künstlern, die Großteils speziell für die spannende Raumfolge entwickelte oder eigens angepasste raumgreifende Arbeiten präsentieren.

Die zentrale Mädchenfigur, auf deren Spuren sich die BesucherInnen bewegen, taucht bei der Schweizer Künstlerin Anneliese Štrba auf. Bei Simone Decker schlüpft man in reflektierendes Gewand und kann sich durch dieses Kostüm wie ein *Fremdkörper* durch die Ausstellung bewegen – spannende Fotos sind da garantiert. Eine Videoinstallation von Karin Fisslthaler knüpft an die bekannten Motive der zahlreichen Alice-Filme an und verarbeitet sie zu einem eindrücklichen visuellen Sog. Cosima von Bonin zeigt einen erschöpften Hasen, Pipilotti Rist eine Miniaturwelt in einer Transportkiste. Der neu erschlossene Dachboden wird von Mischa Kuball in ein Lichtuniversum verwandelt. In der Videoinstallation der Schweizer Künstlerin Andrea Loux zwingt sich eine Frau zwischen das Dachgebälk. Esther Stocker verwandelt einen Gang im Ursulinenhof mit den für sie charakteristischen geometrischen Rastern. Keramische Objekte wie eine an der Wand festgezurrte Wolke von Frank Louis irritieren, genauso wie ein auf den Kopf gestellter Innenraum von Alfredo Barsuglia, fantastische Eisenblüten von Claudia Czimek und miauende Katzen hinter verschlossenen Türen von Martin Walde. Kerry Tribe erzählt komplexe philosophische Themen aus der Perspektive eines Kindes. Junge KünstlerInnen der Kunstuniversität gestalten in Guckkästen abgeschlossene Welten.

KünstlerInnen: Alfredo Barsuglia (AT), Carnovsky (IT), Cosima von Bonin & Moritz von Oswald (DE), Claudia Czimek (AT), depart (AT), Simone Decker (LU/DE), Richard Eigner (AT), Karin Fisslthaler (AT), Jean Francois Fourtou (FR), Heribert Friedl (AT), Markus Hanakam & Roswitha Schuller (DE/AT), Kurt Hentschläger (AT/US), Stephan Huber (DE), INDRA. (DE), Katharina Karner (AT), Mischa Kuball (DE), Claudia Larcher (AT), Andrea Loux (CH), Frank Louis (DE/AT), Haruko Maeda (JP/AT), Nicolas Mahler (AT), Werner Reiterer (AT), David Reumüller (AT), Pipilotti Rist (CH), Esther Stocker (AT), Annelies Štrba (CH), Kerry Tribe (US), Martin Walde (AT), Roland Wegerer (AT).

BestOff 2017 spezial: Maria Bichler & Ulrich Lantzberg (AT), Fatma Nur Özgül (TR/AT), Yara Lettenbichler (AT), Aimilia Lontou (AT), Melanie Ludwig (AT), Rika Tadokoro (JP/AT), Ilona Stuetz (AT), Dimitrios Vellis (GR/AT)

Das Branding für die Ausstellung kommt vom Linzer Designbüro OrtnerSchinko

Ausstellungsgestaltung: Clemens Bauder, Katharina Lackner

PERFORMANCE und CROSSOVER

Die Besucherinnen und Besucher der Ausstellung bewegen sich durch eine inszenierte Welt. Werner Reiterer fordert beispielsweise auf, eine nur scheinbar leere Bühne zu nutzen, selbst in die Rolle des Performers zu schlüpfen und damit Teil der Installation zu werden.

Auch die BesucherInnenbetreuung übernimmt performative Rollen. Mit unerwartete Äußerungen, Gesten und Bewegungen schaffen sie irritierende Begegnungen.

Traumfiguren

Immer samstags tauchen überraschend Traumfiguren in der Ausstellung auf und begleiten die BesucherInnen ein Stück weit. Sie lotsen durch eine Welt, die auf dem Kopf steht. Die Traumfiguren sind Bilder der Phantasie, die auftauchen, kurze verrückte Interaktionen mit den BesucherInnen haben und wieder verschwinden. So schnell wie sie auftauchen verschwinden sie auch wieder.

Die Traumfiguren wurden im Rahmen des Lehrgangs Theaterpädagogik der Anton Bruckner Privatuniversität in Kooperation mit dem OÖ Kulturquartier entwickelt.

Konzept: John F. Kutil, Anna Russegger, Julia Frisch, Nora Dirisamer

Konzept für BesucherInnenbetreuung „Erwarte das Unerwartete“: Anna Russegger John F. Kutil

SchauspielerInnen: Nora Dirisamer, Julia Frisch, John F. Kutil, Anna Russegger

Wem gehört die Nacht? UNTEN

UNTEN ist ein interdisziplinärer Nachtclub, der als Teil der Ausstellung "SINNESRAUSCH Alice verdrehte Welt" die Besucher in eine fantasievolle Welt entführt, in der die Geschichte von Alice als Teil des Nachtlebens interpretiert und der Frage nachgegangen wird, was passiert wäre, wenn sich die künstlerischen Disziplinen gemeinsam als Nachtkultur entwickelt hätten.

- 23 Nächte mit unterschiedlichem Programm
- Freitags, von 20.10.2017 - 23.03.2018
- im ehemaligen Theaterkeller im Ursulinenhof
- kuratiert und gestaltet von Clemens Bauder, Julia Ransmayr und Markus Reindl
- Performance, Tanz, Schauspiel, bildende Kunst und Szenografie treffen auf Clubkultur
- namhafte internationale MusikerInnen und DJs gestalten den musikalischen Teil

20.10.2017 Performance Eröffnung:

Ausgehend von Tanzbewegungen verschiedener Abschnitte der Clubgeschichte entsteht ein Reigen an Bewegung. Dadurch entsteht ein Raum, indem auch die Zuschauer nie nur Betrachter sind. Sie erschaffen die Stimmung mit, entscheiden über Perspektiven und Blickwinkel.

Mit: Stefanie Altenhofer, Markus Pendzialek, Julia Carina Wachsmann

27.10.2017 Musikprogramm: Noncompliant aka DJ Shiva (Indianapolis, USA)

Die aus dem mittleren Westen Amerikas stammende Lisa Smith prägt seit mehr als 20 Jahren das Techno-Geschehen ihrer Heimat. Einige ihrer wenigen Europa-Auftritte im Herbst spielt sie, neben dem in Linz, beim Unsound-Festival in Polen und im Berliner Berghain.

Gestaltung: In den vergangenen Monaten wurde stark mit dem Charakter der vorhandenen tunnelartigen Raumstruktur/ -folge des Kellerraums gearbeitet, und diese zu einem robusten Rahmen für die unterschiedlich gestalteten Abende um- und weitergebaut. Als zentrales Element wurde der zurückgelassene Technikraster des Theaters zu einem Lichtkörper für das raumgreifende Spiel mit Hell und Dunkel adaptiert.

SINNESRAUSCH – die Partner

Anton-Bruckner Privatuniversität

Im Rahmen des Lehrgangs Theaterpädagogik wurden in Kooperation mit dem OÖ Kulturquartier „Traumfiguren“ entwickelt und das Besucherbetreuungspersonal in eigenen Workshops auf die Interaktion mit dem Publikum vorbereitet.

Schäxpir Theaterfestival

Was mit einer Audioinstallation beim heurigen Theater Festival begann wird in der Ausstellung fortgesetzt. Die Autorin Charlotte Luise Fechner hat eigens Texte entwickelt, die vom Sound-Künstler Richard Eigner collagenartig bearbeitet wurden und in Alices verdrehter Welt wieder als Audioinstallationen auftauchen.

Landestheater Linz

Parallel zur Ausstellung SINNESRAUSCH *ALICE verdrehte Welt* im OÖ Kulturquartier zeigt auch das Junge Theater am Landestheater Linz ein ALICE-Stück. *WUNDERLAND!* heißt die Inszenierung von Judith Kuhnert, in der eine gelangweilte Alice einem sprechenden Kaninchen ins Wunderland folgt. Das Stück richtet sich an Kinder ab 6 Jahren. Theater und Ausstellung können von Schulgruppen und auch EinzelbesucherInnen als Kombi-Paket gebucht werden.

NEXTCOMIC 2018

Zum Ende der Ausstellung wird es noch einen Höhepunkt geben: Unter dem Titel *Next to Alice* werden im Rahmen des NEXTCOMIC-Festivals Comic-KünstlerInnen eingeladen, einzelne Kapitel von *Alice im Wunderland* künstlerisch zu bearbeiten. Eine Verbindung schafft der Zeichner Nicolas Mahler. Motive aus seiner Graphic Novel *Alice in Succex* finden sich als Skulpturen in der Ausstellung.

SOUND:FRAME

Gemeinsam mit dem *sound:frame Festival* aus Wien entstand eine Virtual Reality Arbeit von depart (AT), bei der BesucherInnen über eine VR Brille hinter einen Spiegel blicken können.

Kunstuniversität Linz

Studierende gestalten im Rahmen der Ausstellung *Best Off 2017* einen Gang im Dachboden des Ursulinenhofs mit fantastischen Miniaturwelten in acht Guckkästen.

Galerie Brunnhofer

Zeigt unter dem Titel DYNAXITY von 22. Oktober bis 25. November 2017 eine Einzelausstellung der im SINNESRAUSCH vertretenen Künstlerin INDRA.

Programm für FAMILIEN, JUNGGEBLIEBENE & NEUGIERIGE

Das Team der Kunstvermittlung entwickelte ein vielfältiges Angebot für unterschiedliche BesucherInnengruppen. Das Vermittlungsprogramm soll dabei unterstützen, sich auf eine ungewöhnliche, wundersame Welt einzulassen und mitunter absurde Regeln und Gegebenheiten zu hinterfragen. Schlussendlich bietet die Ausstellung den Impuls, die zauberhaften und sympathisch-verquerten Momente des Alltags wieder wahrzunehmen.

GAUDIMAX – Indoor-Spielplatz

Diese künstlerisch gestaltete Topografie aus Bergen, Schluchten, Höhlen und Ebenen ist eine laute Aufforderung zum Spiel – mitten in der Ausstellung. Ob weich, hart oder rutschig, ziehen sich Schrägen und Geraden durch den Raum und laden ein, sich frei durch diesen zu bewegen. Es kann gebaut, gekugelt, gerutscht, sich versteckt werden oder man erklettert sich den Guckindieluftturm und blickt in die Wolken.

Clemens Bauder produziert Räume und bewegt sich in den Feldern Architektur, Urbanismus, Design und Kunst. Katharina Lackner ist bildende Künstlerin und Kuratorin und arbeitet ortsspezifisch mit Raum und Bewegung. Beide lieben das Spiel und arbeiten multidisziplinär – hier zum ersten Mal zusammen.

Gleich unter dem GAUDIMAX finden BesucherInnen im **T-Atelier** Gelegenheit bei einer kostenlosen Tasse Tee ihre Seele baumeln zu lassen oder mitten in und unter überdimensionalen, bunten Möbeln an einem Workshop Teil zu nehmen.

WUNDERWELTKARTENSPIEL

Mit diesen, für Kinder und ihre erwachsenen BegleiterInnen konzipierten Sammelkarten werden Familien nicht nur auf spannende Weise durch die Ausstellung geleitet – auch knifflige Aufgaben, wundersame Handlungsanweisungen und poetische Versatzstücke aus der verdrehten Welt Alice erwarten sie!

SUUUPER SONNTAG

Unser erfolgreiches Familien-Workshop-Format wird jeden Sonntag-Nachmittag (14-17 Uhr) angeboten. Unterschiedliche Module wechseln einander dabei ab. Es werden Zeichnungen gedichtet und Gedichte gezeichnet. Lustige und entspannende Bewegungsspiele schärfen die Sinne und in selbst ausgedachten und selbst gemachten Kostümen schlüpft man in andere Rollen.

KinderUni-Wintersemester im SINNESRAUSCH

Gemeinsam mit der KinderUni OÖ entwickeln wir ein „Wintersemester im *SINNESRAUSCH*“, dessen „Kurioses Curriculum“, einen Schwerpunkt auf Kunst und Kultur legt. Kinder und Jugendliche sollen dabei die unterschiedlichen Sparten von Bildender und Darstellender Kunst über Literatur, Architektur, Kunst- und Kultur-Wissenschaften oder Philosophie kennen lernen und für sich entdecken können.

Ein kleiner Einblick in das Programm gefällig? Die Künstlerin Iona Stexner (bvoö Vereinigung Kunstschaffender Oberösterreichs) baut passend zu den verschobenen Maßstäben im Wunderland Riesenköpfe aus Draht und Pappmache, die Baukulturvermittlerin Sybille Bader entdeckt mit 5 bis 7 Jährigen Architektur auf abenteuerliche Weise, Jugendliche testen sich im English Poetry Reading mit Phillip Burmester (International Graduates Club), uvm.

Ab Mitte November ist unter www.sinnesrausch.at/kinderuni das vollständige Programm abruf- und buchbar.

FÜHRUNGSANGEBOTE

Für Schul- und Kindergruppen bieten wir auf ihre Bedürfnisse und ihr Alter abgestimmte begleitete Ausstellungsbesuche an.

Für Erwachsene bieten wir eine informative, kurzweilige 70-minütige Tour durch das großflächig angelegte Areal des SINNESRAUSCH.

Special: Highlight-Führung (50 Minuten) mit anschließender Tea-Party.

Alle Führungsangebote unter www.sinnesrausch.at

OK SHOP

Bücher, wundersame Objekt aus der verdrehten ALICE-Welt und anderen fantastisch-witzigen Krimskrams gibt es im neuen OK Shop im Kassabereich.

SINNESRAUSCH - Alice verdreht Welt

Ausstellungsdauer: 21. Oktober 2017 – 2. April 2018

Eröffnung: Fr, 20. Oktober, 17.00 Uhr

Öffnungszeiten: Mo, Mi, Fr, Sa, So 10.00 – 18.00
Donnerstag immer bis 20.00 Uhr
Dienstag geschlossen

Angemeldete Führungen auch außerhalb der
Öffnungszeiten möglich

Eintrittspreis: 10,- Euro / 8,50 Euro

Gruppen mit Führung: 150,- Euro (15 Personen)

Info und Führungsanmeldung: www.sinnesrausch.at

info@oekulturquartier.at

Tel: 0732.784178

Pressekontakt: Maria Falkinger, +43.732.784178-52540, m.falkinger@oekulturquartier.at

Fotos und Presseinfo zum Download: <http://www.oekulturquartier.at/presse/>